

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 9: **Festivitäten : Hannover, Venedig, London**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

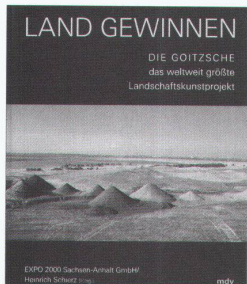
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



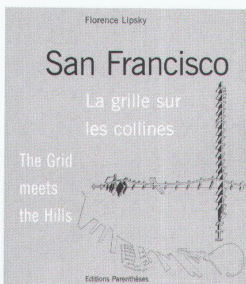
1



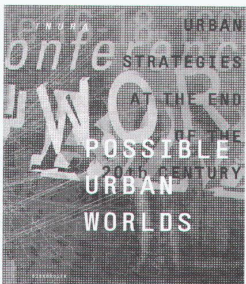
2



3



4



5

1 EXPO 2000 Hannover

Architektur, Martina Flamme-Jaspers
267 S., ca. 330 meist farbige Abb.,
CHF 73.–, 2000, broschiert,
28,5×28,5 cm, Deutsch/Englisch,
Hatje Cantz Verlag

Als offizielle Publikation der EXPO 2000 ist dieser Band ausschliesslich der Architektur und damit insbesondere den einzelnen Länder-Pavillons gewidmet. Im Sinne eines Führers begleitet der Band den Leser über das gesamte Expo-Gelände und beschreibt in kurzen Texten, Bildern und meist auch mit Grundrissen die einzelnen Bauten.

Ebenfalls bei Cantz erschien bereits im Herbst 1999 die Broschüre «EXPO Architektur Dokumente», die in Gesprächsaufzeichnungen und Textbeiträgen über Ideen, Orte, Entwürfe und Projekte informiert.

Klangkörperbuch

Lexikon zum Pavillon der Schweizerischen Eidgenossenschaft an der EXPO 2000 in Hannover
288 S., 45 teilweise farbige Abb.,
CHF 25.–, 2000, Leinen geb.,
17,5×11 cm, deutsche, englische
und französische Ausgabe
Birkhäuser Verlag, Basel

In Stichworten – von «A long time ago in a galaxy far, far from home» bis zur Musikerin «Zytynska, Sylwia» – führt dieses Begleitbuch mittels Verweisen, Erklärungen und Kurzbiografien in die Geheimnisse des Zumthorschen Klangkörpers ein. Auf verschlungenen, aber lustvoll zu durchwandernden Pfaden finden sich Erklärungen zur Architektur, zu allen anderen sinnlichen Erfahrungen wie Musik, Speis und Trank, die der Pavillon zu bieten hat, und – wieder einmal – zu urschweizerischen Befindlichkeiten. Von Peter Zumthor mit Plinio Bachmann, Karoline Gruber, Ida Gut, Daniel Ott und Max Rigendinger, herausgegeben von Roderick Höning.

2 Land gewinnen

Die Goitzsche – das weltweit grösste Landschaftskunstprojekt
196 S., über 200 meist farbige Abb.,
DM 49,80, 2000, geb., 30×24,5 cm
Mitteldeutscher Verlag, Halle

Die Neugestaltung der Bergbaufolgelandschaft Goitzsche umfasst ein Gebiet von rund 62 km². Das Zukunftsprojekt Kulturland-

schaft Goitzsche setzt auf gemeindeübergreifendes Freihalten und Gestalten der Uferbereiche, Entwickeln von Siedlungsflächen und Industriebrachen, neue Architektur und die Verknüpfung von Landschaftsgestaltung und Kunst. Das Buch ist ein Werkstattbericht zu den laufenden Arbeiten und dokumentiert die einzelnen Projekte mit Plänen, Skizzen und Bildern. Teilweise mit englischer Übersetzung. Siehe auch Beitrag S. 20.

Die EXPO 2000 Sachsen-Anhalt GmbH hat eine Broschüre zusammengestellt, die neben kurzen Informationen über die verschiedenen Projekte die laufenden Ausstellungen und Veranstaltungen aufführt und eine Reihe von Besichtigungstouren in der Korrespondenzregion zur EXPO 2000 vorschlägt. Bezug: www.verwandlungen.de

3 Landschafts- und Gartenarchitekten und ihre Kreationen Switzerland

150 S., 160 meist farbige Abb.,
CHF 98.–, 1999, geb., 33×25 cm,
Deutsch/Französisch/Englisch
Stichting Kunstboek, Oostkamp

Mehr Bildband denn Führer, bietet diese Publikation mit grossformatigen Abbildungen Einblick in Gartenanlagen von elf Schweizer Landschafts- und Gartenarchitekten, die mit Kurzbiografie und einer Werkauswahl vorgestellt werden. Genaue Standortangaben fehlen allerdings ebenso wie Situationspläne der präsentierten Anlagen.

4 San Francisco

La grille sur les collines

Florence Lipsky
160 S., 150 z.T. farbige Abb.,
FF 180, 1999, br., 24×28 cm,
Französisch/Englisch
Editions Parenthèses, Marseille

Wie die meisten amerikanischen Städte hat sich San Francisco entlang einem rechtwinklig angelegten Raster system entwickelt. Ihren unverwechselbaren Charme aber verdankt die Stadt den 42 Hügeln, die, durchzogen mit Brücken und Strassen, Meer und Land miteinander verbinden. Der städtebaulichen Entwicklung San Franciscos Mitte des 19. bis Mitte des 20. Jh. im Lichte dieser spezifischen topographischen Gegebenheiten ist dieses

Buch gewidmet, illustriert mit historischen Aufnahmen, Stadtplänen und schematischen Darstellungen.

5 INURA

Possible Urban Worlds
Urban Strategies at the End of the 20th Century
268 S., 200 SW-Abb., CHF 68.–,
1998, br., 28×23,5 cm, Englisch
Birkhäuser Verlag, Basel

Das Buch präsentiert praktische Erfahrungen und theoretische Analysen zu zentralen Fragen der Stadtentwicklung, zusammengetragen an der 7. INURA-Konferenz «Possible Urban Worlds» 1997 in Zürich. Das International Network for Urban Research and Action (INURA) ist ein Zusammenschluss von kreativen Praktikern und Theoretikern aus unterschiedlichsten Fachgebieten. Entworfen werden mögliche städtische Lebenswelten und gemeinsame Strategien in verschiedenen Städten.

Kursbuch Stadt

Stadtleben und Stadtkultur an der Jahrtausendwende
351 S., 39 SW-Abb., CHF 46.–,
1999, broschiert, 23×15,5 cm
Deutsche Verlagsanstalt München

Von der Stadt als Lebensraum der Hälfte der Erdbevölkerung ist in diesem Band die Rede, wobei weder der Rekonstruktion des Alten noch kühnen Rezepten für die Zukunft das Wort geredet wird. Die einzelnen Beiträge bieten vielmehr einen unverstellten Blick auf das aktuelle Chaos verschiedener Städte, auf der Suche nach kulturellen Eigenheiten, aber auch gemeinsamen Problemen und Lösungsansätzen. Der erste Teil des Bandes widmet sich unter dem Titel «Vernetzte Stadt» in sieben Beiträgen, u.a. von Toyo Ito, Bazon Brock oder Manuel Castells, allgemeinen städtebaulichen Problemen. Der zweite Teil lädt zu zwölf «Stadtbesichtigungen» – von Shanghai, Addis Abeba, Neapel über London bis São Paulo –, die deutlich machen, dass die Kultur einer Stadt nicht in erster Linie das Resultat von Planung und Architektur, sondern vielmehr Spiegel der Geschichte und Lebensphilosophie ihrer Bevölkerung ist. Redaktion Stefan Bollmann, Einleitung von Rem Koolhaas. Mit ausführlichem Literaturverzeichnis.